

Anfrage über die Durchführung der Velofahrschule ab Schuljahr 2011/12 in Stadt und Kanton Luzern

eröffnet am 10. Mai 2010

Die Stadt Luzern ist offenbar der einzige Ort im Kanton Luzern, wo die Polizei mit den Schülerinnen und Schülern der 5. Klasse die praktische Velofahrschule durchführt. Ab Schuljahr 2011/12 soll der Sonderfall aufgehoben werden. Ab dann sollen wie in allen anderen Gemeinden im Kanton die Lehrpersonen das praktische Üben durchführen. Die Sicherheit von Kindern im Strassenverkehr ist ein sensibles und emotionales Thema, bei dem es keine offenen Fragen geben sollte und Änderungen der Praxis gut begründet sein müssen, damit sie breite Akzeptanz finden.

Fragen:

1. Hat man sich vorgängig überlegt, den Sonderfall zum Regelfall zu machen beziehungsweise in Zukunft in allen Gemeinden das praktische Üben durch die Polizei durchführen zu lassen? Wenn ja, was gab den Ausschlag, dagegen zu entscheiden?
2. Was würde es kosten, wenn in allen Agglomerationsgemeinden mit ähnlich schwierigen Verkehrsverhältnissen wie in der Stadt Luzern (Ebikon, Emmen, Kriens, Horw) die Polizei das praktische Üben übernehmen würde? Was wären die Kosten bei einer kantonsweiten Übernahme des praktischen Übens durch die Polizei?
3. In den Agglomerationsgemeinden sind die Verkehrsverhältnisse fast identisch mit den städtischen Verhältnissen. Gibt es Fakten, die belegen, dass hier das praktische Üben mit dem Lehrkörper negative Auswirkungen hat (z.B. Velounfallstatistik)?
4. Gibt eine allfällige Unfallstatistik bezüglich jungen Velofahrerinnen und Velofahrern Auskunft über die Gefährlichkeit auf den Luzerner Strassen? Wenn ja, wo im Kanton Luzern befinden sich die gefährlichen Strassen/Wege/Kreuzungen?
5. Kann ein Zusammenhang festgestellt werden zwischen den Unfallzahlen und dem Radroutennetz beziehungsweise den noch nicht erstellten Teilen im kantonalen Radroutennetz?
6. In den Kantonen Zug, Schwyz und Zürich lehrt die Polizei das praktische Velofahren. Gibt es bezogen auf die Anzahl Velounfälle mit jungen Menschen im Vergleich mit diesen Kantonen Hinweise darauf, dass Schülerinnen und Schüler aus diesen Kantonen besser auf den Strassenverkehr vorbereitet sind?

7. Werden die Lehrerinnen und Lehrer auf das praktische Üben mit den Schülerinnen und Schülern vorbereitet? Wenn ja, wer ist Veranstalter? Wann und wo finden die Vorbereitungen statt?

Beeler Gehrer Silvana

Lötscher-Knüsel Trudi

Kiener Daniela

Suntharalingam Lathan

Mathis Oskar

Zopfi-Gassner Felicitas

Dettling Schwarz Trix

Lorenz Priska

Pardini Giorgio

Mennel Kaeslin Jacqueline

Steinhauser Margrit